

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 10 (1901)
Heft: 24

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

naires en vue de remanier le capital social. Une des combinaisons proposées reposait sur les bases suivantes: échange de deux actions anciennes de 500 fr. contre trois actions nouvelles de 250 francs. Le capital était ainsi réduit de 50 millions à 37 1/2 millions, et la différence servait à amortir la plus grande partie du compte «portefeuille», dont le montant total s'élevait à 10 millions de francs. Puis le capital était augmenté de 37 1/2 millions à 50 millions, par la création de 50.000 actions nouvelles offertes aux anciens actionnaires à raison d'une action nouvelle pour trois anciennes, au prix de 250 francs. Ces 12 1/2 millions nouveaux et liquides auraient servi à régler la dette flottante. Cette proposition n'a pas été acceptée par le conseil d'administration qui aurait, paraît-il, d'autres projets à l'étude.

Verband schweiz. Verkehrsvereine. Dieser Verein hielt am 10. d. seine Delegiertenversammlung in Zürich ab. Als Vorort wurde für nächste Periode Basel bestimmt und ihm gleichzeitig das Postulat der Gründung eines ständigen Centralsekretariats zur Prüfung und Berichterstattung überwiesen. Des Fernern wurde die Herausgabe einer deutschen Broschüre der Schweiz, ähnlich der englischen, welche zugewandt im Druck, genehmigt, vorbehaltlich der Zustimmung seitens der Sektionen hinsichtlich der zu leistenden Beiträge. Eine auf dem Arbeitsprogramm für 1901/02 vom Vorort Zürich verkündete Anregung betreffend die Herausgabe eines Hotelführers, ähnlich demjenigen des Schweizer Hotelier-Vereins, worin jedoch auch die Hotels und Pensionen von Fr. 2-4 Tagespension Aufnahme finden sollen, wurde mit 18 gegen 11 Stimmen abgelehnt. Die Herausgabe einer schweizerischen Schulbrochüre, welche schon seit längerer Zeit in Beratung, soll nun befristet zur Ausführung gelangen. Die Anstrengungen betr. Einführung des Sommerfahrplanes auf 1. Mai sollen fortgesetzt werden und gleichzeitig eine Eingabe an die Oberzoldirektion gemacht werden, zwecks coulantere Behandlung des Reisendengebührens an der Grenze. Die Entschädigung an den jeweiligen Sekretär des Vorortes wurde von Fr. 600 auf Fr. 1000 erhöht.

Der Internationale Verein der Gasthofbesitzer hielt am 6. Juni in dem grossen Sitzungssaal des Stockholmer Magistrats unter dem Vorsitz von O. Hoyer-Aachen seine dreissigste Generalversammlung ab. Das Hauptthema der Verhandlungen bildete der «Entwurf von Bestimmungen betreffend die Ruhezeit der Angestellten in Fest- und Schankwirtschaften». Im Anschluss an das Referat des Vereinsyndikus Badtke erklärte die Versammlung in einer einstimmig angenommenen Resolution die einstündige Minimalruhezeit und den vierundzwanzigstündigen Ruhetag für Hotels für undurchführbar, und sprach sich für die achtstündige Ruhezeit und den Wegfall des vollen Ruhetages aus. Für Stipendien zum Besuche von Fachebenen und für Unterstützung von Wohlfahrtseinrichtungen für Kellner (Kellnerheime u. s. w.) wurden 6000 Mark bewilligt. Grosse Interesse erregte ein Referat über Schleuderpreisse und Rabattunwesen, sowie die Darlegungen des Vereinsyndikus Badtke über Interessevertretung des Wirtsgewerbes in den Handelskammern. Die Versammlung stellte sich prinzipiell auf den Boden des paritätischen Arbeitsnachweises und hielt ein Zusammengehen mit den Gehilfenverbänden auf dem Gebiete der Stellenvermittlung für sehr wünschenswert. Die

scheidenden Aufsichtsratsmitglieder Spatz-Malland, Döpfner-Luzern, Landsee-Innsbruck, Ellmer-Heidelberg wurden einstimmig wiedergewählt. An Stelle des wiedergewählten abcheidenden Hiera-Berners wurde Spatz-Lindau i. B. neugewählt. Der Vorstand, bestehend aus den Herren O. Hoyer-Aachen, Heinrich-Berlin, Herfs-M. Gladbach, wurde durch Zuruf wiedergewählt, ebenso Friedrich-Köln als Schriftführer. Die nächstjährige Versammlung findet im September in Budapest statt.

Die «Münchener Neuesten Nachrichten» schreiben über unsern Hotelführer in ihrer Nummer vom 13. Juni: «Die Hotels der Schweiz». Herausgegeben vom Schweizer Hotelier-Verein. Durch dessen offizielles Centralbureau in Basel ist dieses ebenso schöne als gediegene und für jeden Reisenden in der Schweiz ausserordentlich praktische Werk nun zum dritten Male erschienen. Durch die Herausgabe dieses Buches bezweckt der Schweizer Hotelier-Verein vor allem, dem stets dringender werdenden Verlangen des reisenden Publikums nach Bekanntheit der Preise der gewöhnlichen Tagesbedürfnisse in den Hotels entgegenzukommen und gleichzeitig dem mehr und mehr überhandnehmenden Reklamewesen wirksam entgegenzutreten. Es ist allgemein bekannt, dass jedes Jahr unter den Reisenden und in der Presse Klagen laut werden, deren Quintessenz auf wirkliche oder vermeintliche Überforderung der Hotels hinausläuft. Wenn auch nicht in allen, so sind doch in den meisten Fällen diese Klagen dahin zurückzuführen, dass sich Reisende in Hotels höheren Ranges, als für ihre Verhältnisse passend, «verirren», oder aber, dass sie von den Hotels grössere Leistungen erwarten, als sie entsprechend ihren finanziellen Gegebenheiten zu beanspruchen berechtigt sind. An der Hand des Werkes «Die Hotels der Schweiz» ist jedem Reisenden die Wahl der für ihn passenden Hotels wesentlich erleichtert, und es sich jederzeit über die Preise und das sonstige Wissenswerte schon im Voraus, ja vor dem Antritt der Reise, genauest informieren kann. Dadurch werden viele «Überraschungen» und zahlreiche höchst unliebsame Erörterungen zwischen dem Gast und dem Gastgeber vermieden. Gleichzeitig wird aber der Hotelierverein auch den Beweis liefern, dass man in der Schweiz selbst mit den allerbescheidensten Mitteln reisen kann und der oft ohne Rücksicht auf die gemachten Ansprüche erhobene Vorwurf über teures Leben in den Schweizer Hotels jeder Begründung entbehrt. Dieser vortreffliche Führer durch die Hotels der Schweiz umfasst ein vollständiges, äusserst übersichtlich und alphabetisch nach den Ortsnamen geordnetes Verzeichnis aller dem Fremdenverkehr dienenden Hotels, Pensionen und Kuranstalten mit Angabe der Ortsöhenlage und der Bettenzahl jedes einzelnen Etablissementes. Hierauf schliesst sich die eigentliche Hotelrevue systematisch nach den Ortsnamen geordnet, sowie die Preise, jedes bildlich dargestellt, was an sich schon noch bedeutend als viele Worte, und nebenan kurz aber erschöpfend, alle nur wünschenswerten Details über die Lage und Einrichtung, die Dauer der jährlichen Betriebszeit (Jahres- oder Saisongeschäft), sowie die Preise für Zimmer, Beleuchtung und Bedienung, Beheizung, Frühstück, Table d'hôte, Pension — vollständige Verpflegung ohne Getränke u. a. Alles dies zu wissen, ist dem Reisenden in hohem Masse erwünscht; es erleichtert das Reisen überhaupt und erspart sowohl

den Reisenden, wie auch den Hoteliers viele Unannehmlichkeiten. So vortrefflich das textliche Material des Buches ist, so reizend ist auch dessen Bilderschmuck. Als angenehme Abwechslung sind auch von den hauptsächlichsten Fremdenverkehrsplätzen Generalansichten (Städte- und Landschaftsbilder) eingeschaltet. Die dem Buche beigegebene geographische Reliefkarte der Schweiz enthält alle Gewässer, Haupt- und Bergbahnen, Poststrassen, Strassen und Touristenwege zu allen frequentierten Orten und veranschaulicht in deutlicher Weise die schweizerische Alpenwelt. Als Anhang ist dem Werke ein gleichartig bearbeitetes Verzeichnis der Hotels am Bodensee, an den oberitalienischen Seen und am Monte Ceneri beigegeben und zwar in Berücksichtigung des Umstandes, dass die drei Grenzgebiete im innigsten Zusammenhange mit der Schweiz stehen. Dieser Führer, vom Schweizer Hotelier-Verein in uneigennützigster Weise herausgegeben, ist gratis zu haben gegen Einsendung von 25 Pfg. in Briefmarken für Porto durch das Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins in Basel oder auf persönlichen Verlangen kostenlos in fast allen Hotels und Pensionen, sowie Verkaufsbureaux der Schweiz, sowie auch in den Buchhandlungen zum Preise von 40 Pfg. Mit diesem schönen Werke hat sich der Schweizer Hotelier-Verein selbst ein prächtiges Monument geschaffen und sich den Dank aller die Schweiz Reisenden verdient. Dagegen nötig wären auch in anderen Ländern ähnliche Werke herzustellen. In Deutschland wurde vor zwei Jahren hierzu der Versuch gemacht; das Unternehmen fand aber leider nicht die nötige Mitwirkung der Hotelbesitzer.»



Grimelstrasse, 14. Juni.
Schinbörgbad (Entlebuch), 1. Juni.
Stilfserjochpass, 12. Juni.
Vitznau. Hotel Vitznauerhof, 10. Juni.
Col du Lein, s/Martigny. Hôtel de la Pierre-à-Voir, 12. Juni.
Furkapass, auf der ganzen Strecke Gütischenen-Brigue, 11. Juni.
St. Moritz-Bad, Hotel Victoria, 12. Juni. Kurhaus, 15. Juni.



K. C. G. W. Wir haben fragliche Angelegenheiten schon so oft durchgedroschen, dass nichts mehr zu sagen übrig bleibt. Wir können Ihnen nur folgendes raten: Suchen Sie an dem Betrag noch etwas abzumarkten, es gelingt gewöhnlich, und dann bezahlen Sie. Später wird von Gesetzes wegen etwas mehr Ordnung in die Sache kommen. Eine Revision ist in der Schweiz.

An Mehrere. Wie aus dem bezüglichen Zirkular ersichtlich, gehört das Reisebureau S. Arnheim & Cie. in Hamburg zu den neuen Gründungen, denen gegenüber es in der Regel geraten erscheint, eine abwartende Stellung einzunehmen. Aus dem Inhalt des Zirkulars geht deutlich hervor, dass es sich hier hauptsächlich darum handelt, der Firma Cook, welche in Hamburg eine Filiale errichtet hat, Konkurrenz zu machen. Ob ihr dies gelingen wird, halten wir für fraglich. Im Uebrigen müssen Sie selbst wissen, ob Sie bei Bezahlung von 5 Fr. und Gewährung von 15% auf den Coupons auf Ihre Rechnung kommen. Wir glauben, dass dies bei einem Tagespreise von Fr. 8.80 für eine und Fr. 16.50 für 2 Personen, abzüglich 15%, nicht wohl möglich, umsonst, wenn die Zuweisung von Gärten eine spärliche, wie dies bei Neugründungen in den ersten Jahren immer der Fall.

Witterung im April 1901.
Bericht der schweizer. meteorologischen Centralanstalt.

	Zahl der Tage				
	Regen	Schnee	Nebel	helle	mit starkem Wind
Zürich	17	5	1	7	10
Basel	20	2	0	5	14
Neuchâtel	20	3	2	3	17
Genève	18	1	1	4	17
Bern	17	2	4	4	14
Luzern	19	4	0	5	9
St. Gallen	18	8	2	6	12
Lugano	13	0	0	8	8
Chur	15	4	0	7	13
Davos	15	12	0	6	7

Sonnenscheindauer in Stunden: Zürich 173, Basel 193, Bern 155, Genf 146, Lugano 175, Davos 158.

Das Programm der Generalversammlung

liegt der heutigen Nummer in Separatdruck bei, zwecks Mitnahme zur Versammlung.

Das Centralbureau.

Le programme de l'assemblée générale

tiré à part, est encarté dans le présent numéro, pour pouvoir être apporté à l'assemblée générale.

Le Bureau central.

Vertragsbruch. — Rupture de contrat.

Paul Dartsch, Saalkellner.

Hiezu eine Beilage.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amaler.

Dekorieren Sie Ihre Plafonds nach englischer Art mit plastischen Deckentapeten — Ceilings
(Anaglypta, Cordelova, Lignomur, Tynecastle, Salamander (feuerfest) etc.)
Vornehme Wirkung, rasche Verarbeitung, höchste Solidität, kein Reissen oder Springen.
Courante Dessins stets vorrätig in Rollen und Platten.
J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich, Bahnhofstr. 38.

COMESTIBLES.
E. CRISTEN, BALE.

Gebüder Schwabenland, Mannheim, G 7, 38-46
Specialität: **Gediegene Küchen-Einrichtungen** für Hotels, Restaurants und Cafés
Prämiiert: Goldene Medaille Münster i. Westf. 1899
Prämiiert: Grosse goldene Medaille und Ehrenpreis Frankfurt am Main 1900

Für die Hotelküche empfehlen wir
I^a Saarkohlen: Püttlingen I, Louisenthal I
I^a Ruhrnuskohlen, Nuss I & II
I^a belgische Würfelkohlen „Concorde“
Die „Concorde“-Kohle empfiehlt sich allen Hotels mit Garten- und Terrassen-Anlagen, da jede Belastung durch Rauch und Russ vermieden wird.
In Originalwagons von 10,000 kg. nach allen Stationen.
Bürke & Albrecht in Zürich & Landquart

MAISON FONDÉE EN 1811
BOUVIER FRÈRES
NEUCHÂTEL (SUISSE)
SWISS CHAMPAGNE
DOUX TRES SEC
MI-SEC BRUT
SEC ROSÉ
Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses

Die **Erste Schweiz. Kaffeerösterei nach Wiener Art**
Inhaber: J. Bollag-Feuchtwanger in Basel
empfiehlt ihre rühmlichst bekannten und aufs sorgfältigste zusammengesetzten
Kaffee-Mischungen
in 6 Qualitäten.
No. 1 No. 2 No. 3 No. 4
Fr. 1.90 Fr. 1.10 Fr. 1.25 Fr. 1.40
Fr. 1.60 Fr. 1.80
Täglich frische Röstung. * Prompter Versandt franko in hermetisch verschlossenen Gebinden von 15, 30 und 50 Kilo.
Telegr.-Adr.: Kaffeerösterei - Basel. In Referenzen zu Diensten. Telefon Nr. 4050.

Interlaken.
Für sofort zu verkaufen
event. zu vermieten in bester Lage des Kurortes ein ganz neu erstelltes, mit allem Komfort eingerichtetes Hotel mit 65 Fremdenbetten, grosse Restaurationslokalitäten, Terrassen, Gärten etc.
Liebhaber wollen sich wenden an Ad. Studer, Interlaken.

Ein kleineres Hotel & Pension
in schönster Lage eines grossen Lungenkurortes, mit grossem, eigenem Park, in welchem grosse Gartenwirtschaft betrieben wird; nebst einem Anbau, welcher eventuell auch zu Hotelzwecken eingerichtet werden kann, sowie ein Stück Boden zum Anbau, ein grosser Gemüsegarten, ist mit Inventar und Mobilien sofort oder später, Familienverhältnisse halber, zu verkaufen. Solches würde sich auch als Herrschaftssitz eignen. Gefl. Anfragen sub Chiffre H1270 Ch an Haasenstein & Vogler, Chur. 174

Samuel Scheidegger, Fabrikant, Langenthal
herfertigt sämtliche
HOTEL-LINGEN
auch für Restaurants und Aussteuerern
Aechte Bernerleinwand
Spezialität in Handgeweben, nun garantiert dauerhaftes, eigenes Fabrikat
Muster stehen gerne franko zu Diensten.

CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims
EXTRA DRY
AGENTS: G. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE

Placierungsbureau des Schweiz. Wirtvereins
184 Waisenhausgasse 5, II, Zürich (beim Bahnhof)
placiert Hotel-Personal aus gewissenhafteste. Wir stehen in angster Föhlung mit den beiden Vereins-Bureaus „Union Helvétique“ und „Santer Verein“.

HOTELIER
30 Jahre alt, welchem eine tüchtige Frau zur Seite steht, kinderlos, mit mehrjährigem eigenen Geschäft (Pacht) in der Schweiz und Italien, deutsch, franz., engl. und ital. sprechend, sucht für Anfang Juli oder später die
Direktion eines Hotels
zu übernehmen.
Spätere Beteiligung oder Kauf nicht ausgeschlossen.
Kautions kann in jeder Höhe gestellt werden.
Offerten an die Hotel-Revue unter Chiffre H 7 R.

Fromage vieux à râper d'Unterwald
Beurre frais de table de centrifuge
Beurre frais de cuisine de pure crème
Miel d'abeilles extrait pur
fournit en bonnes qualités à prix modérés
Otto Amstad & Beckenrieder, Unterwald.
(„Otto“ est nécessaire pour l'adresse).
Médaille d'argent: Exposition universelle Paris 1900.

Der beste, billigste, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg

NACH LONDON

geht über Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover

Einzigste Route welche drei Schnell-Dienste täglich führt, welche einen direkten Schnell-Dienst mit durchgehenden Wagen III. Kl. führt, deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und welche unter Staatsverwaltung steht.

Von Basel in 17 Std. nach London.
Fahrpreise Basel-London:
 Einfache Fahrt (15 Tage) I. Kl. Fr. 119.40 II. Kl. Fr. 88.65
 Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Fr. 198.— II. Kl. Fr. 146.65
Seefahrt nur 3 Stunden.

Fahrplanbücher und Anskunft erteilt gratis die Kommerzielle Vertretung der Belgischen Staatsbahnen und Postdampfer Kirchstrasse 12, Basel.

Fabrique de Billards

182 **JEAN FRÜH** O 1036 L
 LAUSANNE

ACCESOIRES
 EN TOUS GENRES

Echanges • Reparations

MAISON FONDÉE EN 1850.

Londoner Phoenix

Englische Versicherungsgesellschaft gegen Feuer und Chomageschaden.

Bezahlte Entschädigungen: Ueber 600 Millionen Franken.

Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen auf Gebäude, Mobiliar, industrielle Risiken zu vorteilhaften Bedingungen. Sie besorgt ebenfalls die sog. **CHOMAGE-VERSICHERUNG** (Betriebs Einstellung infolge Feuersbrunst). Eine grosse Anzahl Hotels jeden Ranges bereits gegen Chomage versichert.

Zur Erzielung weiterer Auskünfte, sowie zum Abschluss von Versicherungsverträgen beliebe man sich an die **General-Agenten** in den verschiedenen Kantonen, sowie an Herrn Alfred Bourquin, Director der schweizerischen Filiale in Neuenburg zu wenden.

Spezialität in Bügelmaschinen

mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb. Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können.

Maschinenfabrik C. Seguin, Mülhausen i. E.
 Prospekt und Preisliste gratis und franko.

Kühlräume u. Eisschränke

mit Luftzirkulation

Bestes u. billigstes System
 Grosser Erfolg
GARANTIE

KIENAST & BAUERLEIN
 PATENT N° 17724 & 18691

ZÜRICH & BUDAPEST

Compagnon gesucht.

Bewährter Hotelier von weltbekanntem Rufe, mit grosser eigener Kundschaft, **sucht** behufs Uebernahme eines grossartigen, modernen Hotels auf Fremdenplätze ersten Ranges eine prima Arbeitskraft mit etwas verfügbarem Kapital, Erfahrung und administrativem Talent, als **Compagnon**. Günstige Bedingungen.

Offerten mit Referenzen und Bericht über bisherige Thätigkeit sowie Photographie beliebe man zu senden an: **John Weber, U. S. A. Legation, Bern.** (H 2752 Y) 154
 Absolute Diskretion wird zugesichert und verlangt.

Wegen vorgerückter Jahreszeit offeriere:

Rohrstühle

vom einfachsten Garten- und Veranda-Möbel bis zum feinsten Lackrohrstuhl französische und Amerikaner-Modelle

zu herabgesetzten Preisen

Rohrmöbelabrik 177
HANS VÖLLMY
 Ormalingen (Baselland).

Alter Unterwaldner **Reib-Käse** * * * * *

Frische Zentrifugen-Tafel-Butter * * * * *

Frische Nidel-Koch-Butter * * * * *

Echten Schleuder-Bienen-Honig * * * * *

liefert regelmässig gut und billig

Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden.
 (Ottos ist für die Adresse notwendig)
 Silberne Medaille Weltausstellung Paris 1900.

H 2659 Y **Prima** 147

Winter-Schinken

mildgesalzen und salpeterfrei
 Liefert franko per Nachnahme
Jb. Kiener, Charentier, Bern.

Kaufmann

tüchtig, in ungekündigter Stellung sucht sich gelegentlich zu verändern und zwar für Bureauposten verbunden mit kleineren Reisen, Platzvertretung, als Kassier, Sekretär, Mitarbeiter einer Zeitung oder ähnliche Stelle.

Postulant ist 30 Jahre alt, verheiratet, militärfrei, sprachkundig und bereit; hat in grossen Betrieben als Kassier, Sekretär, Mitarbeiter einer Zeitung oder ähnliche Stelle. 170

Gefl. Offerten erheben unter Chiffre **K 500 B** an die Annoncen-Expedition **H. Keller, Basel.**

Für **Oberkellner u. Koch** passende Gelegenheit, in **Frankfurt a. M.** in bester Lage ein Lokal für feines

Café-Restaurant

baldigst zu übernehmen. Notiges Kapital 20-30 Mille.

Offerten unter F. S. N. 904 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M., Z. 6105/6 184

Provisions- Reisender

— gesucht —

für Hotel- und Wirtschaft-Einrichtungen in Glas, Kristall, Porzellan etc. Ein solcher, der bereits die Hotels für einen andern Artikel besucht, könnte diese Stelle mit seiner bisherigen vereinigen. Offerten an die Expedition unter Chiffre **H 476 R.**

Coiffeuse.

Durchaus tüchtige und zuverlässige Coiffeuse sucht für diesen Sommer Saisonengagement. Offerten mit Angabe der Conditions befördert die Expedition unter Chiffre **H 178 R.**

Für ein gut frequentiertes 180 **Restaurant-Bierhalle** wird eine prima Kraft als **Za 7843** **Gérant** gesucht.

Nur kautionsfähige und mit besten Referenzen versehene Bewerber können berücksichtigt werden. Offerten unter **Z. M. 4187** an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

P. r. 1. Oktober ist eine gut frequentierte **Bierhalle** 179 mit Restaurant

mit nachweisbar grossem Bier- und Weinconsomm an tüchtige Bewerber zu vermieten. Sichere Existenz für erfahrenen und deissigen Restaurateur. Offerten sub Chiffre **Z. H. 4183** an Rudolf Mosse, Zürich. **Za 7842**

MAISON FONDÉE EN 1826.

SWISS CHAMPAGNE

EXPOSITION NATIONALE 1889
 GENEVE 1896
 MÉDAILLE D'OR

Extra Dry Louis Mauller

LOUIS MAULLER & C^{ie}
 MOTIERS-TRAVERS
 (Suisse). 1696

RHEINWEIN MOSELWEIN
 EXPORT NACH ALLEN LÄNDERN

FRANZ GRAF
 WEINGÜTERBESITZER IN GEISENHEIM

Spezialität: **RHEINWALD-WEINE** (Riesling, Spätburgunder, Weissburgunder)

Generalvertretung u. Monopol für die Schweiz und Riviera:
Albert Bächler jr.
 Kreuzlingen.

CANNES

A remettre une PENSION avec bonne clientèle pour cause d'entreprises atterpant.

Adr. les offres à l'adm. du journal sous chiffre **H 168 R.**

Matjes-Heringe ff neue
 Castleberg grosse 5 Ko.-Pass M. 4.—
 Stornway mittlere 5 „ „ „ 3.50
 Sardellen ff. Echte Bräunler
 Ko.-Pass M. 10.—
Caviar grobkorn Urul pro 1/2 Kilo M. 5.—
 grobkorn Astrachan „ „ „ 6.50
Lachs ff geräuchert, in dünnen Scheiben aufgeschnitten, in Dosen verpackt, lange haltbar, per Dose à 1/2 Kilo netto M. 1.20

Echte Bismarck-Heringe pro 15 Kilo-Pass M. 3.50
Senfheringe ff in engl. Senf-Sauce, per 5 Kilo-Pass M. 3.50

D. E. Schwarz, Hamburg 7.
 H 3214 Q 173

POULETS GRAS

Expédits plumés, vidés et préparés * * * * * pour la table. * * * * * Ces poulets sont d'une finesse et d'une délicatesse de chair exquisite.

3 francs le kilo, franco de port et d'emballage dans toute la Suisse. Il ne saurait être trop recommandé cette nouvelle manière de vente directe du producteur au consommateur.

C. Imeng, à Lausanne
 Case 4087.
 Représentant de la maison **ROBIN à AUTIN** (France). 159
 Expéditions directes de l'Établissement.

Altrenommiertes

Hotel

allerersten Ranges

(erstes Objekt am Platze) in einem internationalen, viel besuchten Badeplatze, mit ständigen, vornehmer Kundschaft des In- u. Auslandes soll unter Nachweis der Rentabilität zu coulantem Bedingungen bei entsprechender Anzahlung 183

— verkauft —
 werden.
 Offerten von Selbstrefektanten unter **H. G. 7069** an **Hausenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.**

Wer nach Zürich geht, besuche den Dolder.

84 (O. F. 7154)

Servietten in Japan-Seiden, Leinwand, Phantasie-Design, mit Firmlinien, liefert kostenfrei Schweizerische Verlags-Druckerei **BASEL.**

Herdfabrik und Eisengesserei

H. Koloseus, Aschaffenburg

kgl. bayer. Hoflieferant

Spezialität: **Hotel- und Restaurationsherde** mit oder ohne Wasserheizung sowie alle sonstigen Koch-, Back-, Brat-, Wärm- und Spülapparate für Hotels, Restaurants, Cafés etc.

Letzte Auszeichnung: Goldene Medaille Frankfurter Kochkunstausstellung 1900.

HOTEL A LOUER

A louer dans une ville importante de la Suisse française un bon hôtel de 2^d rang récemment remis à neuf et pourvu de tout le confort moderne: chauffage central, éclairage électrique, etc. L'hôtel est en pleine exploitation. La reprise pourrait avoir lieu dès maintenant jusqu'au 30 Novembre prochain.

S'adresser à l'adm. du journal sous Chiffre **H 165 R.**

Eine einheitliche musterhafte

Hotel-Buchführung

bearbeitet nach wirklich praktischen Erfahrungen und herausgegeben in 3 Heften von **G. Otto Bock, Hotelbuchhalter u. Direktor, Köln a. Rh.** 2 Brückenstrasse 2.

Heft I: **Das Brouillon-Journal** und Heft II: **Der kaufmännische Teil** bis jetzt erschienen. Gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages von Mk. 3.75 zuzüglich Porto, für beide Hefte; direkt versandt vom Verfasser. 18

Permanente Musterausstellung: Zehnhofplatz No. 6.

Bureau: Neugasse No. 82.

J. Brunschwyler, Installationsgeschäft, Bern

empfehl ich besonders den Tpl.

1219 **Hotels, Pensionen u. Bade-Etablissements** für Erstellung von Bad- und Douchen-Einrichtungen * Closets-Installationen nach den neuesten Systemen. **Gesundheitstechnische Anlagen** für **Spitälter, Schulen, Kasernen etc.** unter Zusage vorzüglicher und solider Ausführung.

Ein Posten reingehaltener, roter 1900^{er}

Thurgauer Wein

prima Qualität

aus bester Lage wird zu beliebigem Preis aus erster Hand direkt an Hotels und Restaurants abgegeben. Muster zu Diensten. Gefl. Anfragen sub Chiffre **K 1041 L** befördert Keller-Annoucen, Pilatusstrasse 15, Luzern. 143

Maison avec à vendre LOCARNO

construction moderne et situation très avantageuse pour l'installation d'un

HOTEL

soit pour la clientèle des passants soit pour celle de cure. Pour renseignements s'adresser à l'Agence di Mediazioni, Locarno. 149

Hotel-Messerputzmaschinen.

Eigener Konstruktion und Anfertigung.

Seit Jahren in den ersten Hotels und Restaurants aller Kulturstaaten glänzend bewährt.

Beste Maschine auf dem Markt. Verwendung nur erstklassigen Materials.

Präzisionsarbeit.

Köln 1893
 Frankfurt a. M. 1894
 Paris 1896: Goldene Medaillen.
 Paris 1898: Ehrendiplom.
 Frankfurt a. M. 1900: Grosse goldene Medaille.

Modelle für Hand- u. Kraftbetrieb * Prospekte gratis u. franko.

Th. Sackreuter, Frankfurt a. M.
 Schillerplatz 5/7. Pariser Hof. (F a 1570/3 R)